

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 9

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	<p>PL</p> <p>Die TN sehen sich das Foto an und spekulieren, wo und wer der Mann ist und was er mit Autos zu tun hat. Dann lesen sie die Aussagen. Weisen Sie darauf hin, dass <i>Wagen</i> ein Synonym für <i>Auto</i> ist. Die TN hören, was Alfons Beierl erzählt, und kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: a arbeitet bei Audi in Ingolstadt. b an seinem ersten Audi gearbeitet. c ein sehr erfolgreicher Wagen.</p> <p>Fragen Sie die TN, welchen Beruf Herr Beierl hat (Automechaniker). Erklären Sie, dass Autos, die mit ihrem Markennamen bezeichnet werden, maskulin sind: <i>der Audi, der Mercedes, der VW</i> usw.</p>	CD 1.23	
2	<p>GA, PL, EA/ PA</p> <p>In Kleingruppen oder im Plenum sprechen die TN darüber, ob sie Autos interessant finden und ob sie ein Auto haben/hatten / haben möchten? Was für ein Auto würden sie kaufen? Haben die TN eine Lieblingsmarke?</p> <p>Wiederholung: Zur Vorbereitung auf das Grammatikthema der Lektion (Adjektivdeklinaton nach Nullartikel) wiederholen Sie mit den TN die Adjektivdeklinaton nach definitem und indefinitem Artikel. Geben Sie an der Tafel die Nomen <i>Auto, Arbeit, Wagen, Fabrik</i> vor, daneben die Adjektive <i>schnell, teuer, schwarz, groß, alt</i> und <i>bekannt</i>. Die TN schreiben nun Sätze, indem sie jeweils ein Nomen und ein Adjektiv beliebig verwenden. Geben Sie ein Beispiel vor, z. B. <i>Der Audi ist ein schnelles Auto</i>. Dann arbeiten die TN allein oder zu zweit und schreiben in fünf Minuten so viele Sätze wie möglich. Danach lesen die TN ihre Sätze vor, die anderen kontrollieren, ob sie korrekt sind. Wenn sie einen Fehler entdecken, klopfen sie und korrigieren.</p>		
3	<p>EA/ PA, PL</p> <p>Die TN sehen sich allein oder zu zweit das Bildlexikon an und ergänzen die fehlenden Begriffe im Bild. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: (von links nach rechts) Halle/Maschine; Lager; Arbeiter; Lkw</p> <p>Sprechen Sie mit den TN darüber, wo Herr Beierl vermutlich arbeitet (in der Produktion, am Fließband). Fragen Sie auch, wer in einem der im Buch gezeigten Bereiche gearbeitet hat oder arbeitet? Thematisieren Sie auch den Unterschied zwischen <i>Arbeiterin/Arbeiter</i> (Arbeitnehmer/-in, der /die überwiegend körperliche Arbeit macht) und <i>Angestellte/Angestellter</i>, (heute synonym zu Arbeitnehmer/-in, im Gegensatz zu Arbeitern mehr Tätigkeiten).</p> <p>Ergänzend schreiben die TN drei Minuten lang Berufe auf. In einem zweiten Schritt überlegen sie, welche Begriffe aus dem Bildlexikon zu welchem Beruf passen. Um sich zu beraten, können die TN diesen Teil auch zu zweit bearbeiten. Anschließend Ergebnisgespräch im Plenum.</p>		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 9

4	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN überfliegen den Text und ordnen die Überschriften zu. Einfacher wird es, wenn die TN Abschnitt für Abschnitt lesen und zuordnen. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> Die Arbeitsplätze in der Produktion: C; Die Produktion in den letzten Jahrzehnten: A; Die Arbeitszeiten: D</p> <p>Sprechen Sie mit den TN über die Signalwörter im Text, die Hinweise auf die richtige Lösung geben. Erklären Sie ggf., dass es sich teilweise um alternative oder synonyme Formulierungen handelt, z. B. in B: In der Überschrift heißt es <i>international</i>, im Text taucht <i>Weltmarkt</i> auf.</p> <p>Erklären Sie den Begriff <i>Industriemeister</i> (eine technische Führungskraft in Industriebetrieben mit einem anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjähriger Berufspraxis).</p>		
	<p>EA, PL, GA</p> <p>b Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen an. Zusätzlich markieren die TN die entsprechenden Stellen im Text. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 erzählt von einem; 2 gestiegen. 3 besonders viele; 4 muss auch Audi sparen. 5 anders als; 6 gesünder als; 7 Alle Mitarbeiter</p> <p>Sprechen Sie bei der Kontrolle auch darüber, wo das im Text steht. Zeigen Sie nochmals, dass es sich teilweise um synonyme oder alternative Formulierungen handelt, z. B. entspricht <i>besonders viele</i> und <i>ins Ausland</i> (Aussage 3) im Text den Angaben 75% und <i>Export</i>. Greifen Sie weitere Beispiele heraus und lassen Sie die TN alternative Formulierungen dafür finden.</p> <p>Zusätzlich stellen die TN sich gegenseitig in Kleingruppen Fragen zum Text oder erstellen Richtig-/Falsch-Aussagen, die dann mit einer anderen Gruppe getauscht werden.</p>		
5	<p>PL, EA</p> <p>a Zur Vorentlastung schreiben Sie für jedes Nomen mit Adjektiv, das in den Kleinanzeigen vorkommt, ein Kärtchen (<i>Mitarbeiter, Lohn ...</i>). Verteilen Sie die Kärtchen an die TN. Verteilen Sie große Zettel mit den Artikeln <i>der</i> (blauer Zettel), <i>das</i> (grüner Zettel), <i>die</i> (roter Zettel) und <i>die</i> (Pl.) (gelber Zettel) im Raum. Die TN legen oder kleben ihr Nomen zum richtigen Artikel. Anschließend Kontrolle. Machen Sie ruhig mehrere Durchgänge.</p> <p>Die TN öffnen ihr Buch. Fragen Sie: <i>Ich suche ein kleines Büro. Welche Anzeige passt?</i> Die TN überfliegen die Anzeigen und zeigen die passende Nummer mit den Fingern. Stellen Sie Fragen zu den anderen Anzeigen. Danach lesen die TN die Anzeigen noch einmal und ergänzen die Tabelle. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) <u>kleine</u> Büros; <u>großes</u> Lager, <u>ordentliche</u> Haushaltshilfe, <u>freundliche</u> Mitarbeiter; <u>gutem</u> Lohn, <u>flexibler</u> Arbeitszeit, <u>günstigen</u> Preisen</p> <p>Erklären Sie, dass die Adjektiv-Endungen bei Nomen ohne Artikel den Kasus und das Genus zeigen. Erstellen Sie ein Plakat mit den Endungen, das im Klassenraum aufgehängt wird. Zum Vergleich sollten auch die Plakate zur Adjektivdeklinaton mit definitivem und indefinitem Artikel noch hängen bleiben oder wieder aufgehängt werden.</p>	<p>Kärtchen, farbige Artikel-Zettel, Grammatikplakate</p>	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 9

EA, PA, PL	<p>b Die TN lesen die Anzeigen und ergänzen die Adjektiv-Endungen. Zunächst vergleichen sie zu zweit. Anschließend gemeinsame Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 Freundliche; 2 kleines, kleinen, netter; 3 Erfolgreicher, flexible/flexiblen; 4 fester, gutem</p> <p>Besprechen Sie bei der Kontrolle auch den jeweiligen Kasus, der bei den gekürzten Sätzen für die TN nicht immer einfach zu erkennen sein dürfte. Wenn nötig, lassen Sie die TN die Anzeigen ausformulieren. Achtung: Dann müssen teilweise indefinite Artikel benutzt werden.</p> <p>Die TN schreiben ergänzend zu zweit Kleinanzeigen. Um eine größere Auswahl an Wörtern zu haben, können die TN auch Anzeigen zu anderen Themen, z. B. Urlaub, Wohnen, Autos, Möbel, schreiben. Dazu können Sie Schilder mit Anzeigenrubriken aufhängen, unter welche die TN später ihre Anzeigen kleben. Die TN lesen die Anzeigen der anderen und korrigieren sie ggf. Sie können die Anzeigen auch einsammeln und als Lückentexte für spätere Unterrichtsstunden verwenden.</p>	Schilder mit Zeitungs-rubriken	
6	<p>PL, EA, PA</p> <p>Wiederholen Sie zunächst im Kurs, wie man Wünsche ausdrücken kann. Notieren Sie die Redemittel an der Tafel: <i>Ich möchte (gern) ...</i>, <i>Ich hätte gern ...</i>, <i>Ich würde gern ...</i>. Die TN schlagen die Aktionsseite auf. Klären Sie, wenn nötig, die Beispiele in der linken Spalte, bevor die TN den Fragebogen für sich selbst ausfüllen. Dann besprechen die TN ihre Wünsche zu zweit und ergänzen die Prioritäten der Partnerin / des Partners.</p>		
7	<p>PL, GA</p> <p>a Extra: Die TN sammeln Berufe an der Tafel. Stellen Sie sicher, dass allen die Berufe bekannt sind. Danach arbeiten die TN in Kleingruppen und erstellen eine Tabelle mit den Spalten <i>Beruf, Ort, Tätigkeiten, Arbeitszeiten, Ausbildung, Verdienst</i>. Jede Kleingruppe sucht sich so viele Berufe von der Tafel aus, wie die Gruppe TN hat, und füllt dafür die Tabelle aus. Anschließend werden die Berufe im Plenum vorgestellt. Klären Sie dabei den Unterschied zwischen <i>selbstständig sein</i> (= eine eigene Firma, ein eigenes Geschäft o.Ä. haben, freiberuflich arbeiten) und <i>selbstständig arbeiten</i> (= allein arbeiten und eigene Entscheidungen treffen können).</p> <p>Die TN schreiben einen Beruf und den dazugehörigen Arbeitsort auf einen Klebezettel, den sie einem anderen TN auf die Stirn kleben.</p>	Haftnotiz-zettel	
GA	<p>b Die TN, nun alle mit einem Klebezettel auf der Stirn versehen, arbeiten in Kleingruppen. Jeder TN muss den Beruf auf seiner Stirn erraten, indem er den anderen Gruppenmitgliedern Ja-/Nein-Fragen zu seinem Beruf stellt.</p> <p>Zusätzlich oder als Hausaufgabe schreibt jeder TN zu seinem Beruf eine Kleinanzeige wie in Aufgabe 5. Sammeln Sie die Anzeigen ein und bearbeiten Sie sie als Lückentexte für die anderen TN. Wenn Sie eine Lernplattform (Moodle) nutzen, können Sie oder die TN die Lückenübungen auch dort einstellen.</p>		